

Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.06.2008, 10 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

anwesend: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende des Landesverbandes, Herr Dr. Simon-Ritz, begrüßt die Teilnehmer.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht erfolgt ist. Der Vorsitzende schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor: Punkt 5 soll verschoben und nach Punkt 8 der mit der Einladung versandten Tagesordnung behandelt werden. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.05.2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende, Herr **Dr. Simon-Ritz**, informiert die Mitglieder über die wesentlichsten Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung.

Am 10.10.2007 fand in Greiz der 13. Thüringer Bibliothekstag unter dem Motto "Lobbyarbeit für Bibliotheken" statt. Die Veranstaltung wird als gelungen eingeschätzt. Zum 5. Mal wurde während des Bibliothekstages der Thüringer Bibliothekspreis vergeben. Die Bewerbungen sind sehr qualitativ. Preisträger 2007 war die Stadtbibliothek Suhl. Der Landesverband steht mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in intensivem Dialog betreffs der Fortsetzung dieser Preisvergabe. Die Bewerbungsfrist für den diesjährigen Bibliothekspreis einschließlich der Nebenpreise läuft noch bis 30.06.2008. Am 24.10.2007 fand die Wiedereröffnung der Anna-Amalia-Bibliothek statt. Von nachhaltiger Bedeutung war die Rede des Bundespräsidenten Horst Köhler, die vielfältige Reaktionen auf Bundesebene bewirkte und auch auf kommunaler Ebene eine Rolle spielen kann. Seitdem spielt auch Thüringen in der bundesweiten Diskussion eine besondere Rolle, auch in Bezug auf die Thüringer Initiative zu einem Bibliotheksgesetz: Herr Köhler hatte ausdrücklich betont, dass Bibliotheken auf die politische Tagesordnung gehören.

Die Diskussionen um ein Thüringer Bibliotheksgesetz bestimmten die Arbeit des Vorstands in den vergangenen Monaten. Mit dem Entwurf des Landesverbandes gab es einen substantiellen Vorlauf. Im Oktober 2007 kündigte die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag ein Bibliotheksgesetz an. Im November brachte die Opposition ebenfalls einen Entwurf ein, der im Wesentlichen dem des Landesverbandes entsprach. Noch im November 2007 wurde im Landtag in erster Lesung über ein Bibliotheksgesetz beraten und das Thema einstimmig in die Ausschüsse verwiesen. Im April 2008 legte die CDU-Fraktion dann einen eigenen Entwurf vor. Bis dahin bestand keinerlei Gesprächsbereitschaft seitens der CDU mit dem Landesverband. Der CDU-Entwurf wird als unzureichend angesehen. Eine Zustimmung kann nur erteilt werden, wenn in einigen wesentlichen Fragen Änderungen eingearbeitet würden. Es folgten Gespräche mit allen 3 Fraktionen, wobei die CDU keine große Bereitschaft zu Änderungen signalisierte. Als Erfolg gewertet wird die öffentliche Anhörung zum Thema im

Thüringer Landtag. Diese hatte bundesweite Resonanz. Die Mehrheit der Teilnehmer betrachtete den CDU-Entwurf als Grundlage für eine weitere Diskussion.

Vom 03. - 06.06.2008 fand in Mannheim der 97. Deutsche Bibliothekartag statt. Auch dort spielte das Thema Bibliotheksgesetz eine besondere Rolle. Der Bundesvorstand hat ein neues Diskussionspapier vorgelegt - "21 gute Gründe für Bibliotheken". Die Mitglieder sind aufgefordert, ihre Meinung dazu zu äußern und bis 30.06.2008 an den Landes- oder Bundesvorstand weiterzuleiten.

Der Vorsitzende informierte zudem über eine Initiative des Landesverbandes Baden-Württemberg für eine bessere finanzielle Ausstattung der Bundesgeschäftsstelle zwecks Lobbyarbeit. Auch hierzu sind Meinungsäußerungen der Mitglieder erwünscht. Es gibt neue Überlegungen, die einen Fortbestand der Deutschen Internetbibliothek sichern soll. Teilnehmende Bibliotheken müssen sich aber finanziell beteiligen.

Frau Dr. Kasper gab den Kassenbericht für das Jahr 2007 bekannt. Aus Guthaben und Einnahmen standen dem Landesverband 2007 finanzielle Mittel in Höhe von 11.574,46 € zur Verfügung. Davon wurden 9.161,58 € ausgegeben. Höhere Ausgaben als 2006 gab es insbesondere für die Positionen Porto/Versand, Druckkosten und Fortbildungen. Das Kassenjahr schloss mit einem Guthaben von 2.412,88 €.

Herr Vogt berichtete über die Fortbildungsangebote. 13 Veranstaltungen fanden 2007 statt, an denen 169 Personen teilnahmen. Bei zwei Themen fanden jeweils 2 Veranstaltungen aufgrund des großen Bedarfs statt. 2008 sind insgesamt 9 Veranstaltungen geplant sowie eine zusätzliche PICA-Schulung für Auszubildende. Alle Fortbildungsangebote finden sich auf der Homepage des Verbandes, Änderungen sind farblich markiert. Für das laufende Jahr stehen noch 4 Veranstaltungen im Angebot, für die Anmeldungen noch möglich sind. Der Bibliothekartag 2009 in Erfurt kann als große Fortbildungsveranstaltung gewertet werden und sollte bei der Planung für 2009 berücksichtigt werden.

Herr Dr. Gerstner berichtete über Publikationen und Pressearbeit. Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 3 Mitteilungsblätter erschienen, eins mehr als üblich. Die Bibliothekstagsbroschüre von 2007 wurde Anfang 2008 versandt. Auf Initiative des Vorsitzenden gab es eine umfangreiche Pressearbeit, v.a. zum Thema Bibliotheksgesetz.

TOP 6 Vorstellung des Kassenprüfberichts 2007

Der Kassenprüfbericht liegt schriftlich vor. Frau Massopust (StuRB Erfurt) sowie Frau Winkler (UB Weimar) bestätigen, dass die Kassenbuchführung und die Verwaltung der Verbandsgelder ordnungsgemäß erfolgt sind.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Frau Waldheim beantragt die Entlastung des Vorstands. Bei Enthaltung des Vorstands wird der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 8 Wahl der Kassenprüfer für 2008

Es liegt das Einverständnis, als Kassenprüfer zu fungieren, vor von Frau Nimtsch (UB Erfurt) und Frau Bräuer (Landesfachstelle).

Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

TOP 5 Thüringer Bibliotheksgesetz: Auswertung der Anhörung im Thüringer Landtag am 29.05.2008

Herr Dr. Simon-Ritz betont noch einmal, dass er den CDU-Entwurf insbesondere im Punkt

Öffentliche Bibliotheken für ausgesprochen unzureichend hält. Das betrifft zum einen die Formulierung "freiwillige Aufgabe", zum anderen die Aussagen zur Finanzierung.

Frau Waldheim (StuRB Erfurt) äußert den Eindruck, dass die CDU ihren Entwurf durchsetzen wird und kaum Änderungen möglich scheinen. Als Alternative sieht sie die Fortschreibung des Bibliotheksentwicklungsplanes, damit dort wichtige Positionen festgeschrieben werden.

Frau Leischner (SuKB Sömmerda) fordert den Landesvorstand auf, unbeirrt auf Änderungen zu drängen im Interesse der Bibliotheken. Sie befürchtet negative Auswirkungen, wenn Politiker z.B. die Formulierung der Freiwilligkeit für sich ausnutzen. Dann würde das Gesetz eher schaden als nützen. Eventuell könnte in Durchführungsbestimmungen noch einiges geregelt werden. Der jetzige Entwurf führe zu einer Kluft zwischen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken.

Herr Dr. Simon-Ritz sieht keine Veranlassung zu Pessimismus und verweist insbesondere auf die große Resonanz des Themas in den Medien, auch im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Bibliothekartag in Erfurt und den Landtagswahlen 2009.

Frau Dr. Kasper unterstützt die Forderung, öffentlich Position zum CDU-Entwurf zu beziehen, denn die Diskussion betreffe nicht nur Thüringen. Andere Bundesländer werden sich am Thüringer Ergebnis orientieren.

Frau Müller (Bibl. Ichtershausen) verweist auf die Landtagswahlen 2009 und nimmt an, dass die CDU das Thema im Wahlkampf nutzen will.

Herr Dr. Gerstner vermutet eine Änderung der Landtagszusammensetzung nach der nächsten Wahl und dass die CDU vorher nicht auf Konfrontationskurs mit Fachverbänden gehen will.

Frau Tausch (SuKB Schmalkalden) merkt an, dass auch Bibliotheksbenutzer bereits auf das Thema aufmerksam wurden. Zudem habe Thüringen nun eine Vorreiterrolle - wenn hier ein unbefriedigendes Gesetz verabschiedet würde, werden andere Bundesländer nicht darüber hinausgehen.

Frau Backhaus (FS f. Bau, Wirt., Verkehr Gotha) ist der Meinung, dass kein Gesetz besser wäre als eines, das nichts oder schlecht regelt.

Herr Dr. Simon-Ritz akzeptiert, dass es seitens des Landes keine Aussage zur Pflichtaufgabe Bibliotheken im Gesetz geben wird. Aber dafür dürfe die Freiwilligkeit nicht explizit betont werden und solle sich das Land zur Finanzierung bekennen. Er appelliert an alle Mitglieder, Kontakt zu den Landtagsabgeordneten insbesondere der CDU in den Wahlkreisen zu suchen. Derzeit wird eine Liste vom Vorstand erarbeitet mit notwendigen Änderungen am CDU-Entwurf. Diese soll spätestens am Freitag, 13.06.2008, den drei Landtagsparteien zur Verfügung gestellt werden.

Am 11.09.2008 wird es einen parlamentarischen Abend mit dem Landesverband im Thüringer Landtag geben. Ggf. soll dieser Termin ebenfalls zur Diskussion mit den Abgeordneten genutzt werden, wenn bis dahin noch kein Gesetz verabschiedet ist.

TOP 9 Satzungsänderungen

Im Vorfeld der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes 2009 und in Erledigung des Auftrages der letzten Mitgliederversammlung sollen die Voraussetzungen für eine Briefwahl geschaffen werden. Der Vorschlag für die Satzungsänderung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugeschickt. Im Vorschlag für die Satzungsänderung ist ein Schreibfehler unterlaufen, daher muss der Vorschlag wie folgt geändert werden:

Artikel 1, Satz 2 wird wie folgt geändert:

Er hat seinen Sitz am Ort des Vorsitzenden.

Diesen Sachverhalt möchte Herr Dr. Simon-Ritz noch einmal juristisch klären lassen.

Vorbehaltlich einer bescheinigten Unbedenklichkeit der Formulierung durch einen Notar wird die Satzungsänderung mit der o.a. Korrektur einstimmig beschlossen.

TOP 10 Wahlordnung für die Vorstandswahl 2009

Die Wahlordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 11 Ausblick

Der Vorsitzende verweist darauf, dass bei der nächsten Vorstandswahl satzungsgemäß ein Vertreter einer Öffentlichen Bibliothek gewählt werden sollte.

Am 29.10.2008 findet in Mühlhausen der 14. Thüringer Bibliothekstag statt unter dem Thema "Bibliotheken vernetzen". Die Programmgestaltung steht fest. Und wird demnächst bekannt gemacht. Es wird im Anschluss zum 6. Mal der Thüringer Bibliothekspreis verliehen. Der Bibliothekstag ist Teil der Aktionswoche "Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek" vom 24. - 31.10.2008, bei der bundesweit 1500 Veranstaltungen in Bibliotheken mindestens stattfinden sollen. Die UB Weimar plant eine Podiumsdiskussion mit Politikern zum Thema "Wozu noch Bibliotheken?" (Arbeitstitel) am 28.10.2008 unter Moderation von Herrn Sobiella vom MDR. Zudem wird es eine Lesung mit dem Literarischen Quintett in der StB Eisenberg am 28.10.2008 geben.

Frau Geist (Landesfachstelle) kündigt an, dass in dieser Aktionswoche auch der Startschuss zur DiviBib in Thüringen fallen soll. **Frau Waldheim** fragt nach, welche konkrete Unterstützung es geben wird.

Herr Dr. Simon-Ritz verweist auf vorhandene 5000,- € sowie weitere zugesagte 5000,- € von der Sparkassen-Kulturstiftung. Vorschläge für förderwürdige Projekte aus den Mitgliedsbibliotheken sollen an die Landesfachstelle gerichtet werden. Der 98. Deutsche Bibliothekartag findet vom 02.-05.06.2009 in Erfurt statt unter dem Motto "Ein neuer Blick auf Bibliotheken". Nach den Sommerferien werden die Vorträge eingeworben. Es sollten sich möglichst viele Beiträge aus Thüringen im Programm finden - alle Mitglieder sind aufgefordert, Vorschläge für Programmpunkte zu unterbreiten und sich zu bewerben.

Frau Geist kündigt an, dass die derzeit erarbeiteten Bibliothekskonzepte vorgestellt werden sollten.

TOP 12 Verschiedenes

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Damit ist der offizielle Teil der Mitgliederversammlung um 12.30 Uhr beendet.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt.

Protokoll: Dr. Annette Brunner, Stadtbibliothek Eisenach / Eisenach, 12.06.2008